



Vulkan



WAS IST EIN VULKAN UND WAS IST EIN VULKANAUSBRUCH?

Ein Vulkan ist ein Berg, der sich nach unten hin zu einem Reservoir aus geschmolzenem Gestein unter der Erdoberfläche öffnet. Im Gegensatz zu den meisten Bergen, die von unten nach oben geschoben werden, werden Vulkane durch eine Ansammlung ihrer eigenen Eruptionsprodukte aufgebaut. Wenn der Druck der Gase im geschmolzenen Gestein zu groß wird, kommt es zu einer Eruption. Eruptionen können ruhig oder explosiv sein. Es kann zu Lavaströmen, eingeebneten Landschaften, giftigen Gasen und fliegendem Gestein und Asche kommen.

Lavaströme sind aufgrund ihrer großen Hitze eine große Brandgefahr. Lavaströme zerstören alles, was sich in ihrem Weg befindet, aber die meisten bewegen sich langsam genug, dass Menschen aus dem Weg gehen können.

Frische Vulkanasche, die aus pulverisiertem Gestein besteht, kann abrasiv, säurehaltig, körnig, gasartig und geruchsintensiv sein. Obwohl sie für die meisten Erwachsenen nicht unmittelbar gefährlich sind, können die sauren Gase und die Asche Lungenschäden bei Kleinkindern, älteren Erwachsenen und Personen mit schweren Atemwegserkrankungen verursachen. Vulkanische Asche kann auch Maschinen beschädigen, einschließlich Motoren und elektrische Geräte. Mit Wasser vermischte Ansammlungen werden schwer und können Dächer zum Einsturz bringen. Vulkanische Asche kann Menschen betreffen, die Hunderte von Kilometern vom Kegel eines Vulkans entfernt sind.

Seitwärts gerichtete Vulkanexplosionen, so genannte "Lateral Blasts", können große Gesteinsbrocken mit sehr hoher Geschwindigkeit über mehrere Meilen hinweg schießen. Diese Explosionen können durch Aufprall, Verschüttung oder Einschlag töten. Es ist bekannt, dass sie ganze Wälder niederreißen können.

Vulkanausbrüche können von anderen Naturgefahren begleitet sein, darunter Erdbeben, Schlammlawinen und Sturzfluten, Steinschlag und Erdrutsche, saurer Regen, Feuer und - unter besonderen Bedingungen - Tsunamis.

VULKANE AUF DEN PHILIPPINEN

Die Philippinen sind ein Archipel mit mehr als 7100 Inseln. Die meisten dieser Inseln sind vulkanischen Ursprungs. Die Philippinen liegen zwischen der Pazifischen und der Eurasischen Platte, was sie sehr anfällig für Taifune, Überschwemmungen, Erdbeben, **Vulkanausbrüche und Erdbeben** macht. Der **Pazifische Feuerring**, der am westlichen Rand des Pazifischen Ozeans verläuft, ist der **seismisch aktivste Teil der Erde**, gekennzeichnet durch einen Gürtel aktiver Vulkane und Erdbebenerzeuger. Täglich werden etwa 20 Erdbeben registriert, die meisten sind jedoch zu schwach, um spürbar zu sein. Es gibt etwa **300 Vulkane** auf den Philippinen. **Zweiundzwanzig (22)** von ihnen sind aktiv, während der größere Teil ruhend ist, wie die Aufzeichnungen zeigen.

Die Mehrheit der aktiven Vulkane befindet sich auf der Insel Luzon. Die sechs aktivsten Vulkane sind Mayon, Hibok-Hibok, Pinatubo, Taal, Kanlaon und Bulusan.



Name des Vulkans	Provinz	Anzahl der historischen Eruptionen	Jüngste Eruptionen/Aktivität
Babuyan Claro	Cagayan	4	1917
Banahaw	Laguna, Quezon	3	1909
Biliran	Biliran Island	1	1939 Sept. 26
Buddajo	Sulu	2	1897
Bulusan	Sorsogon	16	2016 Dezember
Cagua	Cagayan	2	1907
Camiguin de Babuyan	Cagayan	1	1857
Didicas	Cagayan (Babuyan Island Group)	6	1978 Jan. 6-9
Hibok-Hibok	Camiguin	5	1948 Sept. 31- 1953 Juli
Iraya	Batanes	1	1454
Iriga	Camarines Sur	2	1642 Jan. 4
Kanlaon (Malaspina)	Negros Oriental	22	2006
Leonard Kniaeff	Davao del Norte	No Data	No Data
Makaturing	Lanao del Sur	7	1882
Matumtum	Cotabato	1	1911 März 7
Mayon	Albay	49	2018 Januar
Musuan	Bukidnon	2	1867
Parker	Cotabato	1	1640 Jan. 4
Pinatubo	Boundaries of Pampanga, Tarlac and Zambales	4	1991 Juni 6
Ragang	Cotabato	7	1916 Juli
Smith	Cagayan (Babuyan Island Group)	5	1924
Taal	Batangas	34	2020 Jan. 12

HINWEISE FÜR DIE ZEIT VOR UND WÄHREND EINES VULKANAUSBRUCHS

Was Sie vor einem Vulkanausbruch tun sollten

- Fügen Sie Ihrem Katastrophenvorrat eine Schutzbrille und eine Einweg-Atemmaske für jedes Familienmitglied hinzu
- Halten Sie sich von aktiven Vulkanen fern.
- Wenn Sie in der Nähe eines bekannten aktiven oder schlafenden Vulkans leben, halten Sie sich bereit, im Notfall zu evakuieren.

Was Sie während einem Vulkanausbruch tun sollten

- Befolgen Sie den Evakuierungsbefehl der Behörden und verlassen Sie sofort das Gebiet des Vulkans, umfliegende Trümmer, heiße Gase, seitliche Explosionen und Lavaströme zu vermeiden.
- Achten Sie auf Schlammlawinen. Die Gefahr einer Mure steigt in der Nähe von Flussläufen und bei anhaltenden starken Regenfällen. Schlammlawinen können sich schneller bewegen, als Sie gehen oder laufen können. Schauen Sie flussaufwärts, bevor Sie eine Brücke überqueren, und überqueren Sie die Brücke nicht, wenn sich eine Schlammlawine nähert.
- Meiden Sie Flusstäler und tiefliegende Gebiete.

Denken Sie daran, Ihren Nachbarn zu helfen, die möglicherweise besondere Hilfe benötigen - Kleinkinder, ältere Menschen und Menschen mit Behinderungen.

Schutz vor herabfallender Asche

- Hören Sie ein batteriebetriebenes Radio oder Fernsehen, um die neuesten Notfallinformationen zu erhalten.
- Wenn Sie an einer Atemwegserkrankung leiden, vermeiden Sie den Kontakt mit jeder Menge Asche.
- Tragen Sie langärmelige Hemden und lange Hosen.
- Benutzen Sie eine Schutzbrille und tragen Sie eine Brille anstelle von Kontaktlinsen.
- Verwenden Sie eine Staubmaske oder halten Sie ein feuchtes Tuch über Ihr Gesicht, um die Atmung zu erleichtern.
- Halten Sie sich von Gebieten in Windrichtung des Vulkans fern, um Vulkanasche zu vermeiden.
- Bleiben Sie in geschlossenen Räumen, bis sich die Asche gelegt hat, es sei denn, es besteht Einsturzgefahr für das Dach.
- Schliessen Sie Türen, Fenster und alle Belüftungsöffnungen im Haus (Schornsteinabzüge, Öfen, Klimaanlage, Ventilatoren und andere Lüftungsöffnungen).
- Entfernen Sie schwere Asche von flachen oder flach geneigten Dächern und Regenrinnen.
- Vermeiden Sie es, Auto- oder LKW-Motoren laufen zu lassen. Beim Fahren kann Vulkanasche aufgewirbelt werden, die Motoren verstopfen, bewegliche Teile beschädigen und Fahrzeuge zum Stillstand bringen kann.
- Vermeiden Sie es, bei starkem Ascheregen zu fahren, es sei denn, es ist unbedingt erforderlich. Wenn Sie fahren müssen, halten Sie die Geschwindigkeit auf 20 km/h oder langsamer.

Die Rolle der Schweizer Botschaft im Falle eines Vulkanausbruchs

- Die philippinische Regierung wird für die Unterstützung von Ausländern nach einem Vulkanausbruch verantwortlich sein.
- Die Botschaft wird sich schnellstmöglich über das Wohlergehen und den Verbleib der Schweizer Bürger informieren wollen.
- Die Schweizer Bürger müssen an den Evakuierungsorten mit den philippinischen Behörden kooperieren und sich eindeutig als Schweizer ausweisen.
- Die Schweizer Botschaft wird sich mit der philippinischen Regierung und anderen Organisationen in Verbindung setzen, um das Wohlergehen der Schweizer Bürger zu ermitteln.
- Falls die Botschaft Sie nicht erreichen kann, müssen Sie sich an die für Ihren Wohnsitzdistrikt / Provinz zuständige Botschaft oder den Aufseher wenden.
- Es ist wichtig, dass die Botschaft so viele Informationen wie möglich über die Situation sowie den Status der Schweizer Bürger an das Eidgenössische Departement für auswärtige Angelegenheiten weitergibt, das sich mit den Angehörigen in der Schweiz in Verbindung setzt und deren Anfragen beantwortet.

Kontaktaufnahme mit den Schweizer Behörden/ Schweizer Botschaft in Manila

Telefonnummer Botschaft (02) 8845 45 45 E-Mail: manila@eda.admin.ch
EDA Helpline (24h) +41 800 24-7-365 /+41 58 465 33 33
E-Mail: helpline@eda.admin.ch

Telefonnummer von Verbindungsperson wird im Krisenfall auf der Webseite veröffentlicht

Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite des Philippine Institute of Volcanology and Seismology
www.phivolcs.dost.gov.ph